Übung 3

Dialekt

Petra: Anja?

Anja: Hey Petra! Scho lang nümm gseh! Wie häsch es?

Petra: Super und du? Schaffsch immer no als Molerin?

Anja: Jo, leider. Aber vilicht nüme lang. Sit ich d'LAP ha, bin ich uf de Suechi nach eme-n-andere Job.

Petra: Wisoo? Gfallt's der nid?! I ha gmeint, das sig din Traumbruef?

Anja: Ach, dä Chef isch eifach en Tubel! Cha de Typ nüme schmöcke!

Petra: Wisoo? Was macht er denn?

Anja: Er isch extrem luunisch. Mängisch schiissfründlich, aber meischtens schimpft er eifach ume, chasch em nüüt rächt mache.

Petra: Mit wi villne schaffsch denn zäme? Chasch em Chef nid e bitz usswiiche?

Anja: Voll nöd. Mir sind nume z'dritte: de Chef, en Arbeiter und ich. Und all halb Jahr git's en neue Arbeiter, länger haltet's niemert bi dem uus.

Petra: Hmm.

Anja: Und er laht mi nüüt mache! Immer nu so „Handlanger-Sache". Geschter han i de ganz Namittag lang Pinsel greiniget. Ahh, wie au immer, sobald ich öppis Bessers find, bin ich weg.

Hochdeutsch

Petra: Anja?

Anja: Hey Petra! Schon lange nicht mehr gesehen! Wie geht's?

Petra: Super und du? Arbeitest du immer noch als Malerin?

Anja: Ja, leider. Aber vielleicht nicht mehr lange. Seit ich die LAP habe, bin ich auf der Suche nach einem andern Job.

Petra: Wieso? Gefällt es dir nicht?! Ich habe gemeint, das sei dein Traumberuf?

Anja: Ach, der Chef ist einfach ein Trottel! Kann den Typ nicht mehr riechen!

Petra: Wieso? Was macht er denn?

Anja: Er ist extrem launisch. Manchmal scheissfreundlich, aber meistens schimpft er einfach rum, du kannst ihm nichts recht machen.

Petra: Mit wie vielen arbeitest du denn zusammen? Kannst du dem Chef nicht ein bisschen ausweichen?

Anja: Voll nicht. Wir sind nur zu dritt: der Chef, ein Arbeiter und ich. Und jedes halbe Jahr gibt es einen neuen Arbeiter, länger hält es niemand bei dem aus.

Petra: Hmm.

Anja: Und er lässt mich nichts machen! Immer nur so „Handlanger-Sachen". Gestern habe ich den ganzen Nachmittag lang Pinsel gereinigt. Ahh, wie auch immer, sobald ich etwas Besseres finde, bin ich weg.

schulverlag © 2009 schulverlag blmv

Chunsch druus?

Petra: Aber uf em Bruef wotsch scho bliibe, oder?

Anja: Ich weiss nonig … Aso im Moment isch mer das Ganzi so vertleidet. Am liebschte würd i ganz öppis anders mache! Aber irgendwie wär's ä schad … Malerin isch eigentlich scho immer min Traumbruef gsii.

Petra: Aber auf dem Beruf willst du schon bleiben, oder?

Anja: Ich weiss noch nicht … Also im Moment ist mir das Ganze so verleidet Am liebsten würde ich ganz etwas anderes machen! Aber irgendwie wäre es auch schade … Malerin ist eigentlich schon immer mein Traumberuf gewesen.

schulverlag © 2009 schulverlag blmv